

Alexandra Bauer

RASSISMUS UND GEFÜHL- ORDNUNGEN

Multi-rassifizierte Affekte im Leben

von Frauen koreanischer Folgegenerationen
in Deutschland



[transcript]

EmotionCultures | EmotionsKulturen

Alexandra Bauer
Rassismus und Gefühlsordnungen

Editorial

Die Reihe **EmotionsKulturen / EmotionCultures** versammelt Arbeiten, die sich aktuellen Fragestellungen der Emotionsforschung aus einer innovativen transdisziplinären Perspektive annähern. Im Mittelpunkt stehen vornehmlich empirische Studien aus dem Bereich der Sozial- und Kulturanthropologie, die – in jeweils enger theoretischer und/oder methodischer Verzahnung mit weiteren Disziplinen – Prozesse der sozialen und kulturellen Modellierung von Emotionen und Affekten untersuchen.

Zentrale Themenspektren betreffen die Genese emotionaler Ordnungen in ihrem Wechselspiel mit sozio-kulturellen, historischen und politischen Strukturen. Die Reihe spannt dabei den Bogen von der Sozialisation von Emotionen in der Kindheit bis zu deren Transformation im Alter und schließt damit auch konfliktive Rekonfigurationen des Emotionalen vor dem Hintergrund veränderlicher Lebensbedingungen mit ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den mit Migrations-, Globalisierungs- und Transnationalisierungsprozessen verbundenen emotionalen und affektiven Dynamiken.

The series **EmotionCultures** is a collection of works centered around current questions raised in interdisciplinary and innovative research on emotions. At the core are empirical studies from Social and Cultural Anthropology that analyze processes of social and cultural modeling of emotions – always in close theoretical as well as methodological connection to various other disciplines.

Key topics concern the generation of emotional codes in interaction with socio-cultural, historical, and political structures. Thus, this series ranges from the socialization of emotions in childhood to their transformation with increasing age. It incorporates reconfigurations of emotions against the backdrop of changing life conditions. Furthermore, a particular focus rests upon the emotional dynamics inherent to processes of migration, globalization, and transnationalization.

Die Reihe wird herausgegeben von Birgitt Röttger-Rössler und Anita von Poser.

Editorial Board:

Prof. Dr. Helene Basu, Ethnologie, Universität Münster

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Psychiatrie & Philosophie, Universität Heidelberg

Prof. Dr. Douglas Hollan, Cultural Anthropology, UCLA

Prof. Dr. Heidi Keller, Psychologie, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Christian von Scheve, Soziologie, FU Berlin

Dr. Maruška Svašek, Social Anthropology, Queens University Belfast

Alexandra Bauer (Dr. phil.) ist promovierte Sozial- und Kulturanthropologin der Freien Universität Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Psychologische Anthropologie, die kritische Rassismusforschung sowie die Lebensgeschichten der koreanischen ersten und Folgegenerationen in Deutschland.

Alexandra Bauer

Rassismus und Gefühlsordnungen

Multi-rassifizierte Affekte im Leben von Frauen koreanischer Folgegenerationen
in Deutschland

[transcript]

Das Buch stellt die überarbeitete Fassung der Dissertation »Das mal zuzulassen, dass man das alles fühlen darf...« Zum Ringen mit multi-rassifizierten Affekten im Leben von Frauen der koreanischen Nachfolgenerationen in Deutschland« dar, die 2024 an der Freien Universität Berlin (Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften, Institut für Sozial- und Kulturanthropologie) eingereicht und verteidigt wurde (D 188). Von 2020 bis 2023 wurde die Promotion durch ein Elsa-Neumann-Stipendium des Landes Berlin gefördert.

Die Open-Access-Publikation wurde ermöglicht durch den Publikationsfonds der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und durch eine Ko-Finanzierung für Open-Access-Monografien und -Sammelbände der Freien Universität Berlin.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dn.b.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Alexandra Bauer

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: Collage, entstanden aus der Zusammenarbeit der Autorin mit ihren Gesprächspartnerinnen aus der Forschung, 2025

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839461792>

Print-ISBN: 978-3-8376-8067-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6179-2

Buchreihen-ISSN: 2511-7459 | Buchreihen-eISSN: 2702-9115

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

감사의 말 & Danksagung	11
Inhaltshinweise	13
Legende	13
1. Einleitung	
»Hast du so etwas schon mal gesehen – so eine Mischung?!«	15
1.1 Relevanz & Erkenntnisinteresse	17
1.2 Das Rassismusverständnis für diese Arbeit	23
1.3 Fragestellung & Vorstellung der Kapitel	32
2. Zur Forschung	37
2.1 Orte & Zugänge	38
2.2 Vorstellung der Gesprächspartnerinnen	40
2.3 Methoden & Durchführung	43
2.4 Reflexionen & eigene Positionalität	50
3. Theoretische Einführung zu Affekt & Rasse	59
3.1 Affekte, Emotionen & Gefühle	60
3.2 <i>Emotionsrepertoires & Gefühlsordnungen</i>	62
3.3 Rassifizierte Affekte	65
3.4 Multi-rassifizierte Affekte?	68
3.5 Auswirkungen von Rassismus auf die psychische Gesundheit »Es ist wie eine Wand in meinem Leben, an die ich immer wieder gerate« (Marion)	79
4. Zur historischen Einordnung von Multi-Rassifizierungsprozessen	87
4.1 Koloniale, eugenische und national-sozialistische Kontinuitäten/Brüche von Multi-Rassifizierungsprozessen in Deutschland	88
4.2 Von Pathologisierung bis Fetischisierung	93
4.3 Kontinuitäten/Brüche in Selbst- und Fremdbezeichnungen »Gemischte Frauen-, das klingt ganz doof...« (Ha-yun)	97

4.4 Gewalt gegen süd-/ostasiatisch rassifizierte Frauen in Deutschland	103
5. (Vor der) Geburt	
»Wir sind ein wandelnder Tabubruch...« (Alice)	107
5.1 Eltern	
»Meine Eltern waren null vorbereitet...« (Romy)	115
5.2 Multi-rassifizierte Körper	
»Wenn es bei mir 'ne Scham gab, dann [...] eher mit'm Aussehen« (Simone)	121
5.3 Sprache	
»Ich sehe zwar so aus, aber Mogelpackung! Ich sprech's gar nicht« (Pia)	130
5.4 Zusammenfassung	138
6. Kindheit & Jugend	
»The racism of people who love you« (Samira K. Mehta)	141
6.1 In der Familie	
»Wir sind Aliens!« (Clara)	142
6.2 Im Kindergarten & in der Grundschule	
»Da wurde mir zum ersten Mal bewusst, dass ich anders bin« (Melanie)	146
6.3 In der weiterführenden Schule	
»Ein Exot unter den Exoten« (Ji-won)	156
6.4 Auf der Straße	
»Wir waren halt echt wie so'n Fremdkörper« (Elena)	164
6.5 Zusammenfassung	169
7. Junge Erwachsene bis mittleres Alter	
»Rollercoaster von Gefühlen« (Karina)	173
7.1 Bei der Ausbildung & Arbeit	
»Ich hab mir schon diese Räume gesucht, wo ich nicht blöd angeguckt werde« (Jana)	173
7.2 In der Freund*innenschaft	
»Ich fühl mich grad superwohl und da kommt so 'ne Bemerkung über meine Augen« (Darya) ..	184
7.3 Auf der Straße	
»Mach ich aus 'ner Mücke 'nen Elefanten?« (Melina)	192
7.4 Zusammenfassung	204
8. Mittleres Alter & Alter(n)	
»Wie tief sitzen diese Zugehörigkeitswünsche in einem drin, ne?« (Mi-jin)	207
8.1 In der Partner*innenschaft	
»Das ist so bisschen der missing link, ja?« (Theresa)	207
8.2 Mit Kindern	
»Eigentlich ist er jetzt ja nur noch ein viertel-koreanisch« (Silvia)	216
8.3 Zukunftswünsche und -sorgen	
»So 'ne Sehnsucht nach Menschen-, die so sind wie man selbst« (Rosa)	226
8.4 Zusammenfassung	236

9. Schlussbetrachtungen zum Ringen mit Gefühlsordnungen in rassistischen Gesellschaften	
»Das mal zuzulassen, dass man das alles fühlen darf...« (Ji-young)	239
9.1 Engagierte Sozial- und Kulturanthropologie & multi-rassifiziertes 힐링 (Healing, Heilung)?	
»Ein Raum, in dem akzeptiert wird, dass es ein Problem gibt« (Marina)	244
9.2 Ausblick auf weitere Forschungen	
»Eine Gefühlsübertragung stattfinden lassen...« (Yuna)	248
Literatur	253